
Subject: Fremddonor

Posted by [Kojodame](#) on Mon, 09 Mar 2009 13:44:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey zusammen,

man liest ja viel über begrenzte Donors und dergleichen. Somit ist klar, dass man durch eine reine Umverteilung der Haare niemals einen ähnlich vollen Schopf wie vorher erhalten kann.

Aber: Sollte es nicht möglich sein, Haare von anderen - insbesondere Familienmitgliedern - zu verpflanzen? Wir versetzen komplexe Organe wie Leber oder Herzen, dann sollten auch Haare in einer fremden Hautschicht wachsen können, oder etwa nicht?

Kreative Grüße

Subject: Re: Fremddonor

Posted by [NW5a](#) on Mon, 09 Mar 2009 14:28:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider funktioniert das nicht. Aber auf Dr.Mwambas Homepage steht ein interessanter Beitrag darüber. Er nennt es "Donor Restocking", d.h. er entnimmt mehr Haare als der Donor eigentlich hergibt und füllt ihn mit Körperhaaren wieder auf. So hat man die wertvollen Kopfhaare auf dem Oberkopf und der Donor schaut nicht ausgedünnt aus, weil die Körperhaare ihm wieder Fülle verleihen.

Das finde ich sehr spannend, weil damit wirklich auch hohe NW's die Möglichkeit bekommen nur FUE zu wählen. Leider habe ich noch keinen Fall gesehen, aber ich werde evtl. mal anfragen.

Gruß

Subject: Re: Fremddonor

Posted by [Kojodame](#) on Mon, 09 Mar 2009 14:35:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, darüber habe ich auch schon mal gelesen. Aber wo steht, dass man Fremdhaare nicht verwenden kann? Habe darüber noch nie was gelesen und besonders würde mich interessieren, warum das nicht funktioniert (wenn doch andere Organe sich ihrer neuen Umwelt anpassen können).

Liebe Grüße

Edit: Never mind, habe inzwischen auf einem amerikanischen Forum was darüber gefunden. Schade...

Subject: Re: Fremddonor
Posted by [eskay87](#) on Mon, 09 Mar 2009 19:29:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bin zwar kein experte, aber ich denke bei organtransplantationen muss man KRASSE medis nehmen damit der körper das organ nicht abstößt (vllt. immunschwächende). ob das für fremdhaar so sinnvoll ist evtl seinen körper ernsthaft zu schädigen????

Subject: Re: Fremddonor
Posted by [Grünkreuz](#) on Mon, 09 Mar 2009 19:39:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann man nicht seine eigenen Haare auf Versuchstieren kultivieren?

Es gibt z.B. die Möglichkeit, daß man Körperteile wie Ohren, Haut, Organe usw. in Form von mit Erbanlagen bestückten Embryonalzellen im Fötus von Tieren anbringt, sodaß dann beim Heranwachsen des Tieres die eigenen Körperteile an der vorbestimmten Stelle des Tieres anwachsen und man es später transplantieren kann.

Fänd ich klasse. Ich würde gleich ein paar Mäuse bestellen.

Subject: Re: Fremddonor
Posted by [Blue-Think](#) on Mon, 09 Mar 2009 19:48:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eskay87 schrieb am Mon, 09 März 2009 20:29bin zwar kein experte, aber ich denke bei organtransplantationen muss man KRASSE medis nehmen damit der körper das organ nicht abstößt (vllt. immunschwächende). ob das für fremdhaar so sinnvoll ist evtl seinen körper ernsthaft zu schädigen????

So ist das auch...Fremdhaartransplantationen von einem anderen Menschen sind nicht möglich, da der Körper die transplantierten Haarfollikel in jedem Fall als Fremdkörper betrachtet und wieder abstößt.

Oder man müßte ein Leben lang die gefährlichen Medikamente für das Immunsystem nehmen und das ist bestimmt keine Alternative....Vergisst man mal die regelmäßige Einnahme, dann stößt der Körper die fremde Haare ab und das ist meist im Entzündungen verbunden....

Subject: Re: Fremddonor
Posted by [pili](#) on Tue, 10 Mar 2009 01:09:20 GMT

Grünkreuz,

ich denke man könnte sogar eine Art Donor in vitro züchten, zumindest kann man aus Haarwurzelstammzellen Haut für bspw. Verbrennungsoffer züchten (50 ausgerissene Haare für 10cm² Haut). Ob man gezielt Kopfhaut züchten kann, bei der sehr viele Terminalhaare dicht aneinander wachsen weiß ich nicht, aber Körperhaare wie sie auf der normalen Haut wachsen sind sicherlich bereits möglich. Da bräuchte man mal einen Insider...Sehr interessante Seite/bzw. Link: <http://www.journalmed.de/newsview.php?id=17600>

Die Forschung ist da schon sehr weit, nur leider werden solche Forschungen, was Glatzenbekämpfung angeht, erst einmal hinter viele andere "wichtigere" Behandlungsnotwendigkeiten gestellt. Da solche Projekte sehr schwer zu finanzieren und zudem sehr aufwendig sind, überlegen sich wohl alle Beteiligten zwei mal wo das Geld und die Arbeit reingesteckt wird. Was mich aber sehr wundert, gerade jetzt wo man nicht mehr nur auf embryonale Stammzellen angewiesen ist und man sicherlich jede Menge Geld mit "künstlichen Donoren" machen könnte, warum dauert das trotzdem alles so lange ?

Subject: Re: Fremddonor
Posted by [Fitspower](#) on Tue, 10 Mar 2009 15:11:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist sehr interessant !!!
ich glaube das wäre was für mich

Subject: Re: Fremddonor
Posted by [Grünkreuz](#) on Tue, 10 Mar 2009 16:10:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pili schrieb am Die, 10 März 2009 02:09 gerade jetzt wo man nicht mehr nur auf embryonale Stammzellen angewiesen ist und man sicherlich jede Menge Geld mit "künstlichen Donoren" machen könnte, warum dauert das trotzdem alles so lange ?

Sicher kann man mit sowas einen großen Markt erschließen und Kohle ohne ende verdienen.

Aber man sollte auch mal überlegen, ob es ethisch wirklich vertretbar ist Spezialisten und Wissenschaftler in der Haarforschung zu binden, während millionen von Menschen bislang unheilbare Krankheiten haben.

In Deutschland gibt es genug Patienten die auf Wundemittel warten die ihnen das Leben retten. Wir warten halt ,nur" auf die Lösung eines kosmetischen Problems.

Subject: Re: Fremddonor
Posted by [eskay87](#) on Tue, 10 Mar 2009 16:22:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich glaube mal ethisch ist es vielen einfach egal.

da wo die kohle drin steckt da investieren nun mal die großen unternehmen.

und mittel/lösungen gegen krebs, bluthochdruck, fettleibigkeit,...haben eine höhere nachfrage wie nach haarausfall.

wieviel leute haben eine glatze? und von denen würde nur ein kleiner teil, wirklich minimal kleiner dafür viel geld zahlen.

Subject: Re: Fremddonor
Posted by [Grünkreuz](#) on Tue, 10 Mar 2009 19:36:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, da magst du auch wieder recht haben. Im Kapitalismus gibt es keine/wenig Moral. Aber ich will hier keine Politdebatte lostreten, keine Sorge xD

Jedenfalls könnte ich unsere verblödete Regierung dafür Ohrfeigen, daß sie seit Jahren die Stammzellenforschung unterbindet. Das Potenzial das darin liegt ist unermesslich und könnte die Medizin in ein neues Zeitalter führen. Es ist faszinierend was theoretisch alles möglich wäre.

Subject: Re: Fremddonor
Posted by [helpme007](#) on Tue, 10 Mar 2009 19:58:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das mit mwamba klingt sehr interessant!

ist zwar dann schweine teuer weil man zweimal transplantieren muss, aber was solls .

ja , das mit dem kapitalismus stimmt. da wo die kohle ist, wird geforscht. aber gut für uns . denn wenn wir in einem kommunismus leben würden, würde wahrscheinlich nie danach geforscht werden.

das mit den embryonalen stammzellen ist gar nicht nötig für haarforschung. das geht auch ohne. jedenfalls ist es so, dass mit anderen arten von stammzellen geforscht wird.

der markt für haarausfalllösungen ist bestimmt 10 Mrd. euro groß , falls es eine echte lösung gäbe. im moment liegt er glaub ich bei etwa 3 mrd. euro.

Subject: Re: Fremddonor
Posted by [pili](#) on Tue, 10 Mar 2009 20:34:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

helpme007 schrieb am Die, 10 März 2009 20:58
das mit den embryonalen stammzellen ist gar nicht nötig für haarforschung. das geht auch ohne. jedenfalls ist es so, dass mit anderen arten von stammzellen geforscht wird.

Das stimmt, bei uns in D ist nur die Entnahme von embryonalen Stammzellen verboten, der Import ist erlaubt, wenn die eSZ vor dem 1.7.2007 gewonnen wurden. Es gibt aber auch multipotente adulte Stammzellen, die sich nur noch in bestimmte festgelegte Gewebeformen entwickeln können. Sie werden aus dem Blut gefiltert oder durch Biopsie, Punktion aus der Haut oder dem Rückenmark entfernt. Forscher haben sogar schon aus adulten SZ eine Art embr. SZ mittels Genregulierung hergestellt. Die Möglichkeiten sind der Hammer und ich denke es wird auch auf dem Gebiet der Haarbehandlung bald neue Möglichkeiten geben, aber bis die Marktreif und bezahlbar sind wird es noch etwas dauern.

Subject: Re: Fremddonor
Posted by [helpme007](#) on Tue, 10 Mar 2009 20:44:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab nochmal über die mwamba methode nachgedacht (das mit dem körperhaare in den donor).

man könnte ja auch haarverlängerung oder so im donor benutzen wenn die körperhaare dort nicht so lang werden. oder sowas wie haar weaving oder wie das heisst, wo haare in die haare eingewoben werden. es gibt super viele möglichkeiten den donor zu verdichten mit irgendwelchen künstlichen sachen. im donor könnte man selbst ein toupet tragen und wenn es rauskäme würde niemand etwas blödes sagen, so wie wenn man seine glatze mit nem toupet verdeckt.

ich glaub der donor dürfte so 30.000 grafts haben im schnitt. wenn man jetzt 15.000 entnimmt, dann könnte man halt mit körperhaaren auffüllen oder irgendwas anderes machen (z.b. haarverlängerung/verdichtung mit angeschweissten haaren).

das hört sich cool an und könnte klappen. klar, man könnte auch einfach ein toupet tragen, aber wer will das schon?

ich werd aber trotzdem erstmal ne strip machen...

Subject: Re: Fremddonor
Posted by [pili](#) on Tue, 10 Mar 2009 20:53:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde diese Idee auch nicht schlecht! Bei hohen NW-Fällen könnte das sicher eine bessere Alternative sein, als eine komplett kahle Tonsur übrig zu haben.
